

Freistaat Sachsen



Berufsbildungswerk Leipzig gGmbH
Fachschule für Sozialwesen
Staatlich anerkannte Ersatzschule

Abschlusszeugnis der Fachschule

Frau Claudia Tischow

geboren am 26.03.1981

in Leipzig

hat vom 29.08.2005 bis 31.08.2008 die

Fachschule - Fachbereich Sozialwesen Fachrichtung Heilerziehungspflege

in Vollzeitform besucht, im Schuljahr 2006/07 die Abschlussprüfung der schulischen Ausbildung bestanden und anschließend die berufspraktische Ausbildung erfolgreich absolviert. Sie ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger“

zu führen.

Leipzig

Ort

Tischow

Vorsitzende(r) des Prüfungsausschusses



29.08.2008

Datum

Law

Schulleiter/in

Leistungen

Pflichtbereich

Fachrichtungsübergreifender Bereich

Deutsch	befriedigend	Mathematik	gut
Fremdsprache/ Englisch	befriedigend	Glaubens- und Lebensfragen	befriedigend
Sozialkunde	sehr gut		

Fachrichtungsbezogener Bereich

Eigene Sozialisation begreifen und die Entwicklung des Menschenbildes erkennen	gut	Die Lebenswelt mit Menschen mit Behinderung/en strukturieren und gestalten	befriedigend
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln	gut	Prozesse der Bewegung, Gestaltung und Darstellung weiterentwickeln und Medien anwenden	gut
Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten	befriedigend	Heilerziehungspflegerische Prozesse planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren	befriedigend
Menschen mit Behinderung individuell begleiten und pflegen	ausreichend	Heilerziehungspflegerische Arbeit organisieren, koordinieren und reflektieren sowie Qualität sichern	gut

Wahlpflichtbereich

Gebärdensprache	teilgenommen	Kinästhetik	teilgenommen
Psychiatrie/Psychohygiene	teilgenommen	Informatik	teilgenommen

Berufspraktische Ausbildung (Dauer: 03.09.2007-31.08.2008)	befriedigend
---	--------------

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE

Frau Claudia Tischow

hat im Rahmen der Ausbildung zum/ zur HeilerziehungspflegerIn an der Fachschule für Sozialwesen des Berufsbildungswerkes für Hör- und Sprachbehinderte Leipzig gGmbH am Unterricht „Deutsche Gebärdensprache“ erfolgreich teilgenommen.

Im Umfang von 40 Unterrichtsstunden wurden folgende Inhalte vermittelt:

- Nonverbale Kommunikation
- Fingeralphabet
- Aneignung und Anwendung eines Grundwortschatzes in DGS
- Grammatikalische Grundstrukturen der Deutschen Gebärdensprache
- Zeit-, Orts- und Richtungsangaben in DGS

Der Unterricht diente der Einführung in die gebärdensprachliche Kommunikation und entspricht keiner Ausbildungskonzeption für DGS oder LBG.

Herr Günzel
Schulleiter

Ute Voges
Fachlehrerin Gebärdensprache

Schule Rosenweg Förderschule für geistig Behinderte der Stadt Leipzig

Schule Rosenweg, Rosenweg 59, 04209 Leipzig

1. Beurteilung für Frau Claudia Tischow (geb. am 26.03.1981)

Frau Claudia Tischow absolviert seit dem 03.09.2007 ihre berufspraktische Ausbildung im Fachbereich Heilerziehungspflege an unserer Einrichtung in einer Unterstufenklasse. In dieser Klasse lernen 8 Schüler mit geistiger Behinderung sowie teilweise mit Seh- oder Körperbehinderungen und Verhaltensauffälligkeiten (3 Mädchen, 5 Jungen) im Alter von 9 bis 10 Jahren.

Frau Tischow baute schnell und freudbetont eine gute Beziehung zu den Schülern auf. Aufgrund der Besonderheiten im Verhalten einiger Schüler ist ein liebevoller aber sehr konsequenter Umgang mit ihnen notwendig. Diese Aufgabe erfüllt Frau Tischow gut und sucht mit uns gemeinsam nach weiteren Möglichkeiten der Verhaltensmodifikation. Frau Tischow zeigt eine gute Zusammenarbeit mit allen pädagogischen und therapeutischen Mitarbeitern sowie den Eltern. Entscheidungen des Teams werden gemeinsam sachlich diskutiert, daran beteiligt sich Frau Tischow aktiv und mit zielgerichteten Beobachtungen. Getroffene Entscheidungen des Teams setzt sie sehr bereitwillig und gut durchdacht um. Frau Tischow gelingt es gut mit Kritik umzugehen und zieht daraus selbstständig Schlüsse für ihre weitere Arbeit.

Sie erscheint jeden Tag vor dem Beginn ihrer Arbeitszeit am Arbeitsplatz und bereitet das Klassenzimmer für den Schultag eigenverantwortlich vor. Ebenso macht sie sich selbstständig Gedanken zur thematischen Ausgestaltung des Klassenzimmers und setzt diese um.

Folgende Aufgaben erfüllte Frau Tischow bis zum jetzigen Zeitpunkt:

- 1:1 Begleitung im Unterrichtsgeschehen von Schülern mit gravierenderen Einschränkungen
- Übernahme und Planung von Teilaufgaben zur Unterrichtsarbeit und zur Freizeitbeschäftigung
- pflegerische Maßnahmen

Die ihr gestellten Aufgaben übernahm Frau Tischow gewissenhaft und führte diese zielgerichtet und selbstständig aus. Weiterhin unterstützte sie die Ausgestaltung der Unterrichtsinhalte durch kreative Ideen und deren gute Umsetzung. Weiterhin gelingt es Frau Tischow gut aus ihren alltäglichen Beobachtungen pädagogische Konsequenzen für ihre weitere Arbeit zu ziehen.

Besonders gut unterstützt Frau Tischow die alltäglichen Abläufe durch ihre Umsichtigkeit und das Beachten von Zeitvorgaben .

Die erbrachten Leistungen sind mit - GUT- (Note: 2) zu bewerten.

Schule Rosenweg
Förderschule für geistig Behinderte
der Stadt Leipzig
Rosenweg 59, 04209 Leipzig
Tel. (0341) 4126161

Leipzig, 20.12.2007

Ort, Datum

Hausen

Unterschrift/Stempel der Einrichtung